

Beton bohren: Dein Ratgeber für perfekte Löcher in harte Wände

Alle Schritte kompakt zusammengefasst – zum Ausdrucken und Mitnehmen.

WEBSEITE
easy-co.de

AUTOR
Hannes Nagel

STAND
28.02.2026

5 Schritte · 2 Tipps · 5 FAQs

Anleitung

Folge den Schritten der Reihe nach für das beste Ergebnis.

1

Betonwand erkennen: Der einfache Test

- 1 Bevor du mit dem Bohren beginnst, musst du wissen, was für Material vor dir ist.

2

Der richtige Bohrer für Beton: SDS-System und Hartmetall

- 1 SDS-Bohrer: Standard für maximale Kraftübertragung
- 2 Zwei oder vier Schneiden: So bohrst du durch Stahlbeton

3

Beton bohren in 5 Schritten: Deine Anleitung

- 1 1. Bohrstelle markieren und Tiefe festlegen
- 2 2. Richtig anbohren: Präzision zählt
- 3 3. Der Bohrvorgang: Mit Druck und Gefühl
- 4 4. Bohrloch reinigen: Wichtig für den Halt
- 5 5. Dübel setzen und Befestigung anbringen

4

Beton bohren ohne Staub: Praktische Tricks für saubere Arbeit

- 1 Die Zwei-Personen-Methode: Eine Person bohrt, die andere hält den Staubsauger direkt unter das Bohrloch. Das fängt den meisten Staub sofort auf.
- 2 Kaffeefilter oder Briefumschlag: Klebe einen geöffneten Kaffeefilter oder Briefumschlag mit Klebeband unter die Bohrstelle an der Wand. Der Staub sammelt sich darin.
- 3 Plastikbecher für die Decke: Schneide ein Loch in den Boden eines Plastikbechers, schiebe ihn über den Bohrer und drücke ihn an die Decke. Der Becher fängt den Staub auf.

5

Welcher Dübel für Beton? Die richtige Wahl für sicheren Halt

- 1 Spreizdübel: Die gängigsten Kunststoffdübel, die sich beim Eindrehen der Schraube im Bohrloch spreizen und so Halt finden. Sie eignen sich für leichtere bis mittelschwere Lasten in Vollbeton.
- 2 Schwerlastdübel / Bolzenanker: Für sehr hohe Lasten wie Regale, Markisen oder Geländer. Diese Metallanker bieten extrem sicheren Halt.
- 3 Betonschrauben: Diese schraubst du direkt in das vorgebohrte Loch, ohne Dübel. Sie schneiden ihr eigenes Gewinde in den Beton.
- 4 Injektionsmörtel / Verbundanker: Eine chemische Befestigung für höchste Lasten und schwierige Untergründe. Hier wird ein spezieller Mörtel in das Bohrloch gespritzt, in den dann eine Ankerstange gesetzt wird.

? Profi-Tipps

Tipp 1: Die Farbe des Bohrstaubs verrät dir das Material. Weißer Staub deutet auf Kalksandstein hin, roter Staub auf Ziegelstein. Ist der Staub grau, bohrst du in Beton.

Tipp 2: Achte auf die Angaben des Dübelherstellers. Die Firma Fischer bietet beispielsweise einen umfassenden Ratgeber zu Dübeln für Beton und Vollstein an.

? Häufige Fragen

? Kann ich mit einer normalen Bohrmaschine in Beton bohren?

Eine normale Bohrmaschine ohne Schlagfunktion ist für Beton nicht geeignet. Du benötigst mindestens eine Schlagbohrmaschine oder besser einen Bohrhammer, um Beton effektiv zu bohren.

? Welchen Bohrer brauche ich für Stahlbeton?

Für Stahlbeton verwendest du am besten einen Betonbohrer mit SDS-Aufnahme und vier Schneiden. Diese Bohrer sind besonders robust und können auch Bewehrungseisen durchdringen.

? Wie tief muss ich in Beton bohren?

Bohre das Loch etwa 10 Prozent tiefer als die Länge des Dübels. So hat der Dübel genug Platz, um sich zu spreizen und einen sicheren Halt zu gewährleisten.

? Wie vermeide ich Staub beim Beton bohren?

Halte einen Staubsauger direkt unter das Bohrloch oder klebe einen Kaffeefilter bzw. eine Plastiktüte darunter. Für Deckenbohrungen kannst du einen Plastikbecher mit Loch über den Bohrer schieben.

? Was tun, wenn der Bohrer im Beton stecken bleibt?

Schalte die Maschine sofort aus und versuche, den Bohrer vorsichtig hin- und herzubewegen, um ihn zu lösen. Ziehe ihn dann langsam heraus.

Den vollständigen Artikel mit Bildern findest du auf:

<https://easy-co.de/beton-bohren-ratgeber/>